FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

18. März 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe von — 5. Brief von H. Capitain von Wreech. Sorau.
— von Werner Christian Johannes. Lieutenāt. Warschau.
— H. Joh. Ulrich Klotz. Rath u. Ober-Auditeur. Stuttgart.

Die Facultæt — 6. Nachmittag die Facultæt gehalten.

Herr Hoffpred. Philippi Tractat. — 7. Conferiret mit H. Past. Freylinghausen über das Mstū des H. Hoffn. Pred. Philippi von Haltung d. Gebothe.

Gesprochen mit — 8. Gesprochen mit H. Valbaum wegen Briefe von Kinteln p.

Brief an — 9. Brief an Herr Dr. Backmeister. Aurich. den 18t. Mart. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. Ober-Consistorial-R. Helmershausen. Weimar.
— H. Gener. Sup. Coldewey Aurich. Commissi filio eius.
— die Fr. Johannißin, wegen ihres Sohns. Dresden. per H. Weisen.

20.

Briefe von — 2. Brief von Hr. Gilardon, Grüß aus Graubünten.

— Hr. Georg Conrad Pregitzer, Prof. u. Prediger. Tübingen.

— Hr. Dr. Lungershausen. Mühlhausen.

— — M. Hahn, Rect. Schola 1a zu Stettin.

Briefe von — 3. Brief an Hr. Diac. Martini in Glaucha, wegen des jungen Tölners zu Wien.

— Herr Dr. Breithaupt auf einigen puncten antworten lassen durch Hr. Krügern im Seminario.

— Herr Graffen Lottum, Novie d. Facultaet

— Hr. M. Hahn Stettin.

— — Hr. Joh. Secr. Ramdohr. Hannover.

Gabe fürs Wh. aus England. 4. Hr. Martini schreibt, Sr. John Philipps habe ihn 10 ℔. gebracht, welche James Lowther geschenket pro orphanotr.

Gesprochen mit — 5. Gesprochen mit Hr. Klöckner, wegen d. condition nach Wien.

Ankunfft Hrn. Pitschmanns. 6. Herr Pitschmann Sen. ist ankommen.